

Galerie der Stadt Schwaz

Grand Tourtours

Performance-Busreisen in und zwischen Wien, Schwaz, Bozen und München
02. + 03.12.2017

„Grand Tourtours“ ist eine länderübergreifende Performancereihe, die im Unterwegssein produziert und erfahren werden soll. Sie ist ein Kooperationsprojekt der Galerie der Stadt Schwaz (A), der Akademie der bildenden Künste Wien (A), der Akademie der bildenden Künste München (D), der Tiroler Künstler*schaft (A), der Freien Universität Bozen - Fakultät für Design und Künste (I) sowie der Halle für Kunst und Medien - Künstlerhaus Graz (A)

Mit der Performance-Kooperation soll sowohl der sozialen und körperlichen Eigenart von Performance-Kunst entsprochen, als auch ein Europa der Regionen im Bereich der zeitgenössischen Kunst gefördert werden.

Das Projekt ist als Auftakt möglicher institutioneller Kooperationen geplant, die die alten Transitrouten über die Alpen wieder mit künstlerischem Leben füllen. Im Partnermix sind sowohl Kunstakademien als auch Kunstinstitutionen engagiert. Zur Teilnahme an den Fahrten wird jeweils auch das öffentliche Publikum vor Ort eingeladen.

Ein rollender Kunstsalon:

Der Projektauftritt fand am 21. Juni 2017 im Rahmen der 325-Jahre-Feierlichkeiten der Akademie der bildenden Künste Wien statt. „Grand Tourtours“ wurde auch anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Fachbereichs für performative Kunst an der Akademie in Wien entwickelt. Der Performancebus fuhr dabei vom Hauptstandort der Akademie am Schillerplatz zu den neuen Standorten, die während der aktuellen Umbauphase bezogen werden. Es wurden drei Touren für die Öffentlichkeit angeboten.

Der zweite Projektteil Anfang Dezember 2017 verbindet nun unterschiedliche Kunstinstitutionen, die an der wichtigsten Nord-Süd-Route Europas liegen. Bereits Anfang des 15. Jahrhunderts war sie eine der zentralen Handelsrouten zwischen Venedig und Augsburg und blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Ausgehend von Schwaz führt die Reise dieses Mal über Innsbruck nach Bozen und München. An speziellen Orten auf der Strecke werden Performance-Stopps eingelegt.

Das Zusammenspiel von Performance, Choreografie und Museum ist international stark in Verhandlung. Die „Grand Tourtours“ bringen diese Verhandlungen buchstäblich in Bewegung. Der Titel ist eine klangliche Verbindung zwischen „Tortur“ und „Grand Tour“. Er adressiert das Spannungsfeld zwischen introspektiver Selbstfindung und Erfahrungssuche im Außen. Durch die Form der Busreise werden verstärkt Gruppenerfahrungen ins Zentrum gestellt.

Galerie der Stadt Schwaz

Grand Tourtours Beiträge:

Studentinnen der Klasse für performative Kunst **Carola Dertnig:**

Karolin Brägger, Charlotte Evans, Ella Felber, Felix Holzmaier, Denise Palmieri, Barbara Pelzelmayer, Titus Probst, Karin Schedlbauer, Stephanie Geneviève Skakkebaek & Maiken Staehr, Mario Strk, Sigrid Mau Thomsen mit Mette Riise Kristensen, Pia Wurzer
Studentinnen der Klasse Objekt-Bildhauerei **Julian Göthe:** Jamie-Lee S. Gucci-Boss, Cecilie Heldt, Laura Hinrichsmeyer, Line K Meyer, Ann Muller, Stine Olgod

Studentinnen der Klasse von **Stephan Dilleuth und Karolin Meunier:**

Franziska Lütke, Jonas Beuthausen, Tanja Hamester, Sophie Kuhn, Maria Obermaier, Simone Ganserer, Ashley Lamm, Martin Bogisch, Sophia Köhler, Lorenz Mayr, Elena Haas, Julian Momboisse

sowie Gastbeiträge von **Anna Haifisch (D)** und **Nicholas Hoffman (USA)** mit Laura Pudelek, Konzept: Cosima Rainer, Dramaturgie: Stefanie Sourial

Impressionen von „Grand Tourtours – Teil 1“ in Wien

